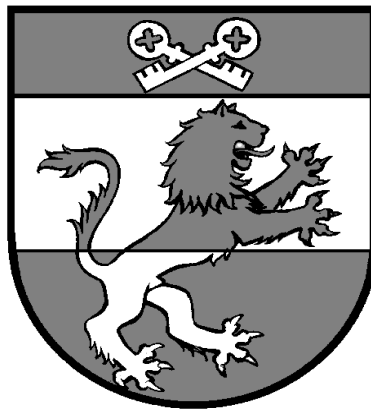


MARKTGEMEINDE AUER

AUTONOME PROVINZ BOZEN

COMUNE DI ORA

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO



GEMEINDEVERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

Genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 36 vom 19.9.2013

REGOLAMENTO COMUNALE PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Approvato con delibera del consiglio comunale
n. 36 del 19.9.2013

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDEVERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

Einführung der Gebühr	Art. 1
Anwendungsbereich der Gebühr	Art. 2
Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Art. 3
Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Art. 4
Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Art. 5
Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen	Art. 6
Die Gebührenpflicht	Art. 7
Feststellung der Bewirtschaftungskosten	Art. 8
Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Art. 9
Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Art. 10
Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“	Art. 11
Angleichung der Tarife	Art. 12
Die Tagesgebühr	Art. 13
Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Art. 14
Festlegung der Gebühren für die Entsorgung beim Gemeinderecyclinghof von Sondermüll seitens der Benutzer	Art. 15
Festlegung der Kosten für die Entsorgung der Bioabfälle	Art. 16
Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Art. 17
Gebührenbefreiungen	Art. 18
Sonderermäßigungen	Art. 19

INDICE

REGOLAMENTO COMUNALE PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Art. 1	Istituzione della tariffa
Art. 2	Ambito di applicazione della tariffa
Art. 3	Oggetto della tariffa – Prestazioni
Art. 4	Presupposto della tariffa
Art. 5	Soggetti obbligati al pagamento della tariffa
Art. 6	Locali ed aree scoperte non utilizzate
Art. 7	Obbligazione tariffaria
Art. 8	Determinazione dei costi di gestione
Art. 9	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa
Art. 10	Tariffa per le utenze domestiche
Art. 11	Tariffa per le altre utenze
Art. 12	Adeguamento delle tariffe
Art. 13	Tariffa giornaliera
Art. 14	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera
Art. 15	Determinazione delle tariffe di smaltimento di rifiuti speciali conferiti dagli utenti presso il centro di riciclaggio comunale
Art. 16	Determinazione del costo di smaltimento dei rifiuti organici
Art. 17	Esclusioni
Art. 18	Esenzioni e riduzioni
Art. 19	Riduzioni individuali

Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen	Art. 20	Copertura delle esenzioni e riduzioni
Festlegung der Kosten für kleine Instandhaltungsarbeiten	Art. 21	Determinazione del costo di piccoli interventi di manutenzione
Meldungen	Art. 22	Denunce
Festlegung und Einhebung der Gebühr	Art. 23	Determinazione e riscossione della tariffa
Überschüsse des Gesamtertrages	Art. 24	Eccedenze di gettito
Verantwortlicher Beamter	Art. 25	Funzionario responsabile
Genehmigung des TARES-Zuschlages	Art. 26	Approvazione della maggiorazione TARES
Inkrafttreten der Verordnung	Art. 27	Entrata in vigore

Art. 1

Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Auer wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Art. 2

Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 3

Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der der Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle erbrachten Leistungen.

Art. 1

Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Ora una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Art. 2

Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini dell'applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo

Art. 3

Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani ed assimilati. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento

Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

dei rifiuti.

Art. 4

Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

a) zu Wohnzwecken: dabei werden die Anzahl der Personen laut Art. 9 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Art. 5

Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt, wobei für die Entrichtung der Gebühr alle Familienmitglieder und alle Personen, welche die besagten Räumlichkeiten und Freiflächen gemeinsam und dauernd nützen, solidarisch haften.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen,

Art. 4

Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui all'art. 9 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

Art. 5

Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente, con vincolo di solidarietà tra i componenti del nucleo familiare o tra coloro che ne fanno uso permanente in comune.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 21 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli

oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 21 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Art. 6

Nicht genützte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.
2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.
3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

Art. 7

Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:
2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem Tag, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der

occupanti.

Art. 6

Locali ed aree scoperte non utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.
2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile
3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

Art. 7

Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:
2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal giorno d'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60

vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung zur festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

Die Müllcontainer werden auf Ansuchen des Benützers von der Gemeinde zugewiesen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder aufgrund der Rückforderung von Amts wegen, eine neue Steuerschuld entstanden ist.

Art. 8

Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß Art. 3 des DLH Nr. 17/2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die

giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del bidoncino o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento del comune.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

I bidoni vengono assegnati direttamente dal Comune su richiesta dell'utente.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Art. 8

Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.P. n. 17/2013 (tabella A).

2. Il comune verifica annualmente

Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Art. 9

Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen
2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der Tag der meldeamtlichen Eintragung.
3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 2 Personen zugeordnet.
4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:
 - a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“);
 - b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Nutzer“).
5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elemente zusammen:
 1. Grundgebühr;
 2. Mengenabhängige Gebühr;
 3. Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Art. 9

Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.
2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il giorno dell'iscrizione anagrafica.
3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 2 persone per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.
4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:
 - a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (categoria "utenze domestiche");
 - b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria "altre utenze").
5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:
 1. tariffa base;
 2. tariffa commisurata alla quantità;
 3. eventuale tariffa per servizi speciali.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Art. 3, Abs. 1, Buchstaben a) bis c) des DLH Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Art. 10

Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften leben-den Personen und Konventionalmit-gliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) D.P.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Art. 10

Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet, und zwar laut Entleerungen, welche im Jahr durch die Benutzung der von der Gemeinde zugewiesenen Müllcontainer oder Säcke durchgeführt wurden.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 11 Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita, derivante dagli svuotamenti effettuati nell'arco dell'anno utilizzando i bidoni oppure i sacchetti assegnati dal comune.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 11 Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9,

laut Art. 9, Abs. 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem den einzelnen Kategorien ein Grundkostenanteil zugeordnet wird. Dieser wird aufgrund von spezifischen Nutzungskoeffizienten bestimmt, ausgehend von den jährlich produzierten Abfalllitern des Vorjahres und diese Koeffizienten werden durch eine Verteilung zwischen den Verbrauchsklassen zugewiesen. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle anderen Liegenschaften, welche nicht unter Art. 10 Buchstabe a) fallen, verschieden.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Für die Inhaber einer Mehrwertsteuernummer, welche in der Gemeinde ansässig sind aber keine getrennte Firmensitz von der Hauptwohnung haben, wird eine neue Kategorie geschaffen. Die Grundgebühr wird aufgrund von einem allgemeinen Koeffizient berechnet.

c) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet, und zwar laut Entleerungen, welche im Jahr durch die Benutzung der von der Gemeinde zugewiesenen Müllcontainer oder Säcke durchgeführt wurden. Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Flächeneinheit zwingend berechnet. Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer erzeugten Abfalllitern berechnet und um 50% reduziert.

Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 500 Liter pro Kunde nicht unterschreiten.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird

comma 4 del presente regolamento - viene calcolata attribuendo alle singole categorie la quota dei costi fissi determinata sulla base di coefficienti specifici attribuiti in base ai litri effettivamente prodotti l'anno precedente e quindi mediante la suddivisione in fasce di consumo. La tariffa è così differentemente determinata per tutte le altre unità immobiliari diverse da quelle di cui all'art. 10 lettera a).

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) Viene creata una categoria distinta per tutti i titolari di partita IVA residenti sul territorio, i quali non hanno una sede lavorativa distinta dalla propria abitazione. Per questi la tariffa base viene determinata applicando un coefficiente generico.

c) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta, derivante dagli svuotamenti effettuati nell'arco dell'anno utilizzando i bidoni oppure i sacchetti assegnati dal comune.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti per ciascuna unità di superficie. Questo numero minimo di litri viene computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per utenza e ridotto del 50%. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 500 litri.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà

jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

d) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

Art. 12

Angleichung der Tarife

1. Gemäß Art. 8, Abs. 2, beschließt bzw. bestätigt der Gemeindeausschuss alljährlich die Tarife für das folgende Jahr innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist.

2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 13

Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird durch Beschluss des Gemeindeausschusses laut Art. 12 dieser Verordnung festgelegt.

Art. 14

Verpflichtung zur Zahlung der

comunque computato, a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

d) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

Art. 12

Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito all'art. 8 comma 2, entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.

2. Entro il 30 giugno il provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale gestione rifiuti.

Art. 13

Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata con delibera della giunta comunale di cui all'art. 12 del presente regolamento.

Art. 14

Obbligazione al pagamento della tariffa

Tagesgebühr

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.
3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

Art. 15

Festlegung der Gebühren für die Entsorgung beim Gemeinderecyclinghof von Sondermüll seitens der Benützer

1. Innerhalb 31. Dezember eines jeden Jahres beschließt der Gemeindeausschuss die Gebühren für die Entsorgung beim Gemeinderecyclinghof von Sondermüll und Sperrmüll seitens der Benützer.

Art. 16

Festlegung der Kosten für die Entsorgung der Bioabfälle

1. Mit Wirkung ab 01.01.2008 wird ein Tarif für die Entsorgung von Bioabfällen angewandt.

Art. 17

Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und

giornaliera

1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti è costituita da un importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.
3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

Art. 15

Determinazione delle tariffe di smaltimento di rifiuti speciali conferiti dagli utenti presso il centro di riciclaggio comunale

1. Entro il 31 Dicembre di ogni anno la giunta comunale determina le tariffe per lo smaltimento dei rifiuti speciali ed ingombranti conferiti dai cittadini presso il centro di riciclaggio comunale.

Art. 16

Determinazione del costo di smaltimento dei rifiuti organici

1. Con effetto dal 01.01.2008 viene applicata una tariffa per la raccolta dei rifiuti organici.

Art. 17

Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli

Freiflächen sowie jene, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind in durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienstes abgeliefert zu werden brauchen .

Art. 18

Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind:

- a) die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;
- b) die Friedhöfe;
- c) die öffentlichen Kindergärten und die Volksschule.
- d) der Sitz der Freiwilligen Feuerwehr
- e) die öffentlichen Bibliotheken

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 19

Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

- a) Außerhalb der obligatorischen Sammelzone ist der Benutzer verpflichtet die Abfälle an die nächstgelegene Sammelstelle anzuliefern, wobei die

che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa :

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 18

Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti:

- a) le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto;
- b) i cimiteri;
- c) le scuole materne pubbliche e le scuole primarie.
- d) la sede dei vigili del fuoco
- e) le biblioteche pubbliche

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 19

Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

- a) al di fuori delle zone di raccolta obbligatorie gli utenti sono tenuti a conferire i rifiuti al più vicino punto di raccolta e la tariffa viene ridotta nella

Gebühr um folgenden Prozentsatz ermäßigt wird:

bei einem Abstand (Straßenlinie) zur Sammelstelle von:

0 - 500 m 0% Tarifiermäßigung

501 - 2000 m 60% Tarifiermäßigung

b) Die vom Art. 11, Punkt 1, Buchstabe a) angegebenen Subjekte sind nicht der Mindestgebühr, die vom Art. 11, Punkt 1, Buchstabe c) vorgesehen ist, unterworfen, wenn sie ihre Abfälle direkt über ermächtigte Firmen entsorgen. Diese Subjekte können diese Tarifiermäßigung beantragen und müssen die entsprechenden Unterlagen, welche eine solche Entsorgung beweisen, jährlich bei der Gemeinde einreichen.

c) Die Grundgebühr gemäß Art. 10, Absatz 1, Buchstabe a) wird für alle Familienmitglieder bis zum 75.en Lebensjahr angewandt. Bei Neugeborenen wird die Grundgebühr für die ersten drei Lebensjahre nicht angewandt.

d) Kinder bis zur Erreichung des 1.en Lebensjahres und Pflegefälle die an Inkontinenz leiden (bei Vorweisen einer ärztlichen Bescheinigung) haben Anrecht auf vier unentgeltliche Müllsäcke zu je 20 l im Monat zur Entsorgung der Windeln.

e) Die vom Art. 11, Absatz 1, Buchstabe b), angegebenen Subjekte, und zwar die Inhaber einer Mehrwertsteuernummer, sind nicht der mengenabhängigen Gebühr, die vom Art. 11, Punkt 1, Buchstabe c) vorgesehen ist, unterworfen.

f) Die vom Art. 11, Punkt 1, Buchstabe b) angegebenen Subjekte, und zwar die Inhaber einer Mehrwertsteuernummer, welche Vereine ohne Gewinnabsicht und ohner Firmensitz sind, sind nicht der Grundgebühr, die vom obgenannten Art. 11, Punkt 1, Buchstabe a) vorgesehen ist, unterworfen.

2. Die Tarifiermäßigungen werden nach Feststellung der jeweiligen Voraussetzung und aufgrund der im nachfolgenden Artikel 21 vorgesehenen Meldung zuerkannt.

percentuale di cui appresso:

distanza dal luogo di raccolta (sede stradale):

0 - 500 m 0% di riduzione

501 - 2000 m 60% di riduzione

b) Non sono tenuti al pagamento della quota minima di cui all'art 11 comma 1, lettera c) del presente regolamento i soggetti indicati nell'art. 11, comma 1, lettera a) che provvedono direttamente, tramite ditte autorizzate, allo smaltimento dei propri rifiuti. Tali soggetti possono chiedere questa riduzione presentando annualmente al Comune la documentazione necessaria a provare tale smaltimento.

c) La tariffa base di cui all'art. 10, comma 1, lettera a) viene applicata per tutti i membri familiari fino al compimento del 75.mo anno di età. Per i nuovi nati non viene applicata la tariffa base fino al compimento del 3. anno di età.

d) Bambini fino al compimento del 1° anno di età e persone bisognose di assistenza che soffrono di incontinenza (su presentazione di un certificato medico), hanno diritto mensilmente a quattro sacchetti da 20 l gratuiti per lo smaltimento dei pannolini risp. pannoloni.

e) Non sono tenuti al pagamento della quota variabile di cui all'art 11 comma 1, lettera c) del presente regolamento i soggetti indicati nell'art. 11, comma 1, lettera b) quali titolari di partita IVA.

f) Non sono tenuti al pagamento della quota base di cui all'art 11 punto 1, lettera a), del presente regolamento i soggetti indicati nello stesso art. 11, punto 1, lettera b) quali titolari di partita IVA che appartengono alle associazioni non a scopo di lucro e che non hanno una sede.

2. Le riduzioni tariffarie vengono attribuite, previa istruttoria e verifica dei presupposti, sulla base delle indicazioni contenute nella denuncia di cui al successivo articolo 21.

3. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können - mit Ausnahme der Begünstigungen laut Art. 19, Abs. 1, Buchstaben a und b - nicht gleichzeitig gewährt werden. Die Anträge auf Tarifiermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 20

Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des Art. 18, Buchstabe a) b) c) d) und e), sowie Art. 19, Buchstabe c) und d) entspricht.

Art. 21

Festlegung der Kosten für kleine Instandhaltungsarbeiten

1. Mit Wirkung ab 01.01.2014 werden Verwaltungskosten für kleine Instandhaltungsarbeiten betreffend die Müllbehälter angewandt, wenn diese direkt vom Besitzer des Müllbehälters ausnahmsweise angefordert werden.

Art. 22

Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab

3. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili, con esclusione delle riduzioni secondo l'art. 19, comma 1, lettera a e b. Le riduzioni tariffarie devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 20

Copertura delle esenzioni e riduzioni

1. Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 18 lettera a) b) c) d) e e), nonché dell'art. 19 lettera c) e d).

Art. 21

Determinazione del costo di piccoli interventi di manutenzione

1. Con effetto dal 01.01.2014 viene applicata una spesa amministrativa per piccoli interventi di manutenzione relativi ai contenitori per rifiuti, quando gli stessi siano richiesti in via eccezionale direttamente dal proprietario del contenitore.

Art. 22

Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del

Nutzungs- bzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von dem sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absendedatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 18 und 19.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 23

Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde (oder des Betreibers).

Die Gebühr wird gemäß vom Gemeindeausschuss festgestellten Terminen in Rechnung gestellt:

2. Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur

comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente é tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 18 e 19.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 23

Determinazione e riscossione della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune (oppure al Gestore).

La tariffa viene fatturata secondo le scadenze stabilite dalla giunta comunale.

2. Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindevorstand auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt

4. Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt.

Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

Art. 24

Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

Art. 25

Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindevorstandes ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle

Art. 26

. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è notificato entro 30 giorni dalla scadenza. Quando l'obbligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito e il gestore del servizio addebita le spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali.

In caso di mancato pagamento del secondo sollecito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Art. 24

Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

Art 25

Funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

Art. 26

Genehmigung des TARES-Zuschlages

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 Euro pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

Art. 27

Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2013 in Kraft.

Approvazione della maggiorazione TARES

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

Art. 27

Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2013.

TABELLE A -ERFASSUNG DER KOSTENARTEN UND KOSTENTEILUNG

Kostenarten	Betrag - Jahr
A) Kosten für die Straßenreinigung	
Personalkosten	0,00 Euro
Ankäufe	0,00 Euro
Dienstleistungen	0,00 Euro
Miete	0,00 Euro
Steuern und Gebühren	0,00 Euro
Ausserordentliche Lasten	0,00 Euro
Summe A)	0,00 Euro
B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme, für Streitverfahren und für die Umweltberatung	
Personalkosten	0,00 Euro
Ankäufe	0,00 Euro
Dienstleistungen	0,00 Euro
Miete	0,00 Euro
Steuern und Gebühren	0,00 Euro
Ausserordentliche Lasten	0,00 Euro
Summe B)	0,00 Euro
C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	
Passivzinsen	0,00 Euro
Abschreibungen	0,00 Euro
Summe C)	0,00 Euro
D) Betrag gemäß Artikel 35 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4	
Zuweisungen	0,00 Euro
Summe D)	0,00 Euro
E) Betriebskosten für den Restmüll	
Personalkosten	0,00 Euro
Ankäufe	0,00 Euro
Dienstleistungen	0,00 Euro
Miete	0,00 Euro
Steuern und Gebühren	0,00 Euro
Ausserordentliche Lasten	0,00 Euro
Summe E)	0,00 Euro
F) Betriebskosten für die Wertstoffe	
Personalkosten	0,00 Euro
Ankäufe	0,00 Euro
Dienstleistungen	0,00 Euro
Miete	0,00 Euro
Steuern und Gebühren	0,00 Euro
Ausserordentliche Lasten	0,00 Euro
BRAM, CONAI usw.	0,00 Euro
Summe F)	0,00 Euro
G) Betriebskosten des Recyclinghofes	
Personalkosten	0,00 Euro
Ankäufe	0,00 Euro
Dienstleistungen	0,00 Euro
Miete	0,00 Euro
Steuern und Gebühren	0,00 Euro
Ausserordentliche Lasten	0,00 Euro
Summe G)	0,00 Euro
Abzug für die von der Rolle nicht vorgesehenen Einnahmen	0,00 Euro

Gesamtsumme (A - G)	0,00 Euro
----------------------------	------------------

TABELLA A - RILEVAMENTO DEI COSTI E LORO SUDDIVISIONE

Tipologie di costo	Importo - anno
A) costi di nettezza urbana	
Retribuzioni al personale	0,00 Euro
Acquisti	0,00 Euro
Prestazioni di servizi	0,00 Euro
Affitto	0,00 Euro
Tasse e tributi	0,00 Euro
Oneri straordinari	0,00 Euro
Totale A)	0,00 Euro
B) Costi amministrativi, per l'accertamento, per l'incasso, per procedimenti amministrativi e per consulenza ambientale	
Retribuzioni al personale	0,00 Euro
Acquisti	0,00 Euro
Prestazioni di servizi	0,00 Euro
Affitto	0,00 Euro
Tasse e tributi	0,00 Euro
Oneri straordinari	0,00 Euro
Totale B)	0,00 Euro
C) Costi di ammortamento e in conto capitale	
Interessi passivi	0,00 Euro
Ammortamenti	0,00 Euro
Totale C)	0,00 Euro
D) importo dovuto ai sensi dell'articolo 35 della Legge Provinciale 26 maggio 2006, N. 4	
importo assegnato	0,00 Euro
Totale D)	0,00 Euro
E) Costi di gestione dei rifiuti solidi urbani	
Retribuzioni al personale	0,00 Euro
Acquisti	0,00 Euro
Prestazioni di servizi	0,00 Euro
Affitto	0,00 Euro
Tasse e tributi	0,00 Euro
Oneri straordinari	0,00 Euro
Totale E)	0,00 Euro
F) costi di gestione dei rifiuti riciclabili	
Retribuzioni al personale	0,00 Euro
Acquisti	0,00 Euro
Prestazioni di servizi	0,00 Euro
Affitto	0,00 Euro
Tasse e tributi	0,00 Euro
Oneri straordinari	0,00 Euro
BRAM, CONAI ecc.	0,00 Euro
Totale F)	0,00 Euro
G) Costi di gestione del centro di riciclaggio	
Retribuzioni al personale	0,00 Euro
Acquisti	0,00 Euro
Prestazioni di servizi	0,00 Euro
Affitto	0,00 Euro
Tasse e tributi	0,00 Euro
Oneri straordinari	0,00 Euro
Totale G)	0,00 Euro

Detrazione per incassi Extra-ruolo (mercati, manifestazioni ecc...)	0,00 Euro
<i>(incassi 2006 - dati da contabilità)</i>	
Importo totale (A - G)	0,00 Euro